

Sie möchten sich anmelden?

- Anmeldungen sind ausschließlich online möglich. Auf unserer Internetseite stehen die Anmelde-Datei und weitere Hinweise zur Online-Anmeldung für Sie zur Verfügung.

Ist Ihre Bewerbung vollständig?

- Für die Anmeldung ist es wichtig, die erforderlichen Unterlagen wie Zeugnisse, Lebenslauf, Beratungsnachweise usw. als Anlage (im pdf- oder jpg-Format) einzuscannen und als Anlage mitzusenden. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage.

Als Zeugnisse scannen Sie bitte das letzte Abschlusszeugnis der allgemeinbildenden Schule und einer beruflichen Schule oder einer anderen Ausbildungsstätte (siehe „Aufnahmevoraussetzungen“) ein. Liegt dieses noch nicht vor, reichen Sie bitte Ihr letztes (Halbjahres-)Zeugnis ein.

Hinweis: Ihr tabellarischer Lebenslauf sollte Aussagen zu Ihrem schulischen und evtl. beruflichen Werdegang und zu Ihren besonderen Fähigkeiten und Kenntnissen enthalten. Es sollte auch daraus zu ersehen sein, ob eine Ablehnung eine außergewöhnliche Härte für Sie darstellen würde.

Halten Sie bitte die Fristen ein!

- Reichen Sie Ihre Bewerbung bitte im Zeitraum vom 1. bis zum 20. Februar ein. Diese Frist ist unbedingt einzuhalten.

Viele Gründe sprechen für Ihre Ausbildung an den BBS Ammerland

- Als fortschrittlich ausgestattetes Berufsbildungszentrum verstehen wir uns als Service- und Innovationszentrum für die Region.
- Wir sind zuverlässige Kooperationspartner und qualifizieren durch nachhaltige und wettbewerbsfähige Leistungsangebote.
- Wir arbeiten handlungsorientiert in Zusammenarbeit mit Lernenden und Betrieben und bereiten auf zukünftige Herausforderungen vor.
- ...

Sie haben noch Fragen? Dann nehmen Sie doch Kontakt zu uns auf!

Anschrift **BBS Ammerland**
Elmendorfer Straße 59
26160 Bad Zwischenahn

Telefon **04403 9798-0**

Telefax **04403 9798-100**

Homepage **www.bbs-ammerland.de**

E-Mail **info@bbs-ammerland.de**

Berufsbildende
Schulen
Ammerland



Lernende im Zentrum
· zusammen
· zuverlässig
· zukunftsorientiert

Zweijährige Fachschule Sozialpädagogik



www.bbs-ammerland.de

Kurz-Information zum Bildungsgang

Ausbildungsziel

- Die zweijährige Fachschule Sozialpädagogik professionalisiert Sie zur Fachkraft für das breite Tätigkeitsfeld der Kinder- und Jugendarbeit.

Aufnahmevoraussetzungen

- Der erfolgreiche Besuch der zweijährigen Berufsfachschule – Sozialpäd. Assistentin/ Assistent – mit mind. befriedigenden Noten im Fach Deutsch und in den berufsbezogenen Lernbereichen Theorie und Praxis. (Wer diese Bewertungen nicht nachweisen kann, muss zur erneuten Bewerbung den Nachweis erbringen über ein Jahr Praxis als Sozialpäd. Assistent/in in Vollzeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung oder den erfolgreichen Besuch der Kl. 12 der Fachoberschule–Gesundheit und Soziales – mit dem Schwerpunkt „Sozialpädagogik“)
- eine andere gleichwertige einschlägige Berufsausbildung oder
- der erfolgreiche Besuch des Beruflichen Gymnasiums „Gesundheit und Soziales“ mit dem Schwerpunkt „Sozialpädagogik“
Hier ist ein einschlägiges begleitetes Praktikum im Umfang von 600 Stunden oder eine mindestens einjährige einschlägige berufliche Vollzeit-Tätigkeit nachzuweisen.
- Ein ausreichender Impfschutz, ein Nachweis über eine Belehrung nach §43 Infektionsschutzgesetz durch das Gesundheitsamt und ein Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis sind nach der Aufnahme (vor Schulbeginn nach den Sommerferien) vorzuweisen.



Ausbildungsform/-inhalte

- Der Unterricht des zweijährigen Bildungsganges erfolgt in Vollzeitform.
- Die geltende Studententafel geht von insgesamt 60 Wochenstunden aus (Kl. 1 und 2):

Berufsübergreifender Lernbereich	15
- Deutsch/Kommunikation	
- Fremdsprache/Kommunikation	
- Politik	
- Naturwissenschaft	
- Mathematik	42
- Religion	
Berufsbezogener Lernbereich - Theorie mit den Modulen	
- Entwicklung professioneller Perspektiven/ Netzwerkarbeit und Qualitätsentwicklung	
- Diversität u. Inklusion/Indiv. Lebenslagen	
- Professionelle Entwicklungs- und Bildungsbegleitung	3
- Pädagogische Arbeit mit Gruppen	
- Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen I/II	
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften	
- Optionale Lernangebote	
Berufsbezogener Lernbereich - Praxis	3
- Planung u. Reflexion der prakt. Ausbildung	

- Während des Bildungsganges wird zusätzlich eine praktische Ausbildung in geeigneten sozialpädagogischen Einrichtungen durchgeführt (Dauer 600 Zeitstunden).

Abschluss

- „Staatlich anerkannte Erzieherin/ Staatlich anerkannter Erzieher“ bzw. „Bachelor Professional in Sozialwesen“
- Allgemeine Fachhochschulreife

Berechtigungen

- Gruppenleitung/Leitung in sozialpädagogischen Einrichtungen
- Hochschulzugangsberechtigung nach § 18 Abs. 4 des Nds. Hochschulgesetzes-NHG (regelt die Studienaufnahme f. berufl. Qualifizierte an Universitäten. u. Fachhochsch.)
- Besuch der Berufsoberschule mit der Möglichkeit zum Erwerb der fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife



Weitere Hinweise

- Beim Überschreiten der Aufnahmekapazität wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Dabei wirkt sich nachgewiesenes soziales Engagement positiv aus.
- Der Großteil der erforderlichen Lernmittel kann gegen ein Entgelt entliehen werden. Darüber hinaus entstehen Kosten für Unterrichtsmaterialien und ggf. eine Studienfahrt sowie ggf. erforderliche Impfungen.
- Nach den zurzeit geltenden Bestimmungen ist eine finanzielle Förderung gemäß BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) möglich.